



BAYERN

KJS-BAYERNEWS Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 3/2024 – 3. Juni 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der letzten Ausgabe der *KJS-BAYERNEWS* hatte ich an dieser Stelle bereits über den Zusammenhang zwischen der anstehenden Europawahl und der Jugendsozialarbeit geschrieben. Seither habe ich immer wieder von ganz praktischen Beispielen der Befassung mit dem Themenkomplex "Europa und EU / Demokratie und Wahlen" in den verschiedensten Angeboten der Jugendsozialarbeit gehört. Ich freue mich über jede einzelne derartige, so wichtige Aktivität von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei Trägern und in Einrichtungen sehr.

In den wenigen verbleibenden Tagen bis zur Europawahl 2024 gibt es immer noch Gelegenheiten, sich gemeinsam mit den jungen Menschen mit dem Wert einer aktiven, reflektierten Wahlentscheidung auseinanderzusetzen. Je mehr davon genutzt werden, desto besser ist das für unser demokratisches Zusammenleben in Europa. Die in großer Zahl im Internet verfügbaren Materialien und Informationen können die Kreativität der Fachkräfte in letzter Minute ergänzen; sie sind leicht zu finden und machen die Arbeit einfacher. Viel Spaß und Erfolg dabei!

Vielleicht bleibt daneben ja noch ein bisschen Zeit für das Überfliegen oder die Lektüre der nachfolgenden umfangreichen und vielfältigen Informationen...

Und sollten Sie, Ihre Angehörigen oder Kolleg:innen in besonderer Weise von der derzeitigen Hochwassersituation betroffen sein, so wünsche ich Ihnen von Herzen gutes Gelingen und Gottes Geleit.

Beste Grüße,

Michael Kroll Geschäftsführer KJS Bayern

Aktuelles rund um die Jugendsozialarbeit

Wir machen uns stark für Demokratie: Aus Anlass der bevorstehenden Europawahl formuliert die BAG Katholische Jugendsozialarbeit <u>Erwartungen</u> an die künftigen Mitglieder des Europäischen Parlaments im Interesse der jungen Menschen in den Angeboten der Jugendsozialarbeit. In einer weiteren aktuellen <u>Position</u> betont der Vorstand der BAG KJS: "Jede einzelne Stimme für eine demokratische Partei ist mitentscheidend für die Zukunft Europas! Nur die Anerkennung gesellschaftlicher Vielfalt, der Dialog und das Ringen um gemeinsam getragene Entscheidungen stärken die Demokratie."

Berufsausbildung in Deutschland: Anfang Mai 2024 wurde der diesjährige <u>Berufsbildungsbericht</u> vom Bundesbildungsministerium veröffentlicht. Der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit weist aus diesem Anlass in einer <u>Stellungnahme</u> darauf hin, dass die Jugendberufshilfe ein Teil der Lösung bei Passungsproblemen auf dem Ausbildungsmarkt sein müsse.

Arbeitsmarktintegration: Aktuelle <u>Untersuchungsergebnisse</u> des IAB zeigen: Geförderte Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung bei einem Arbeitgeber oder bei einem Träger erhöhen nicht nur die Beschäftigungswahrscheinlichkeit, sondern auch die Beschäftigungsqualität junger Erwachsener in der Grundsicherung.

Den Übergang Schule – Beruf inklusiv gestalten: Kolleginnen von IN VIA Deutschland haben Gelingensbedingungen aus dem Projekt "Ausbildung garantiert!?" in Form von 7 Inklusionskriterien formuliert.

Durch Mobilitätsbereitschaft zur Ausbildung: Die Bundesagentur für Arbeit hat einen <u>Flyer</u> zu den Regelungen für den neuen Mobilitätszuschuss (Mobi-Z) für Auszubildende veröffentlicht.

Gemeinsam ein Netz spannen – für junge Menschen – gegen Schulabsentismus: Aus Anlass einer Fachtagung weisen die konfessionellen Bundesorganisationen der Jugendsozialarbeit in einer <u>Presseinformation</u> auf die vielfältigen Herausforderungen und auf Lösungsansätze im Umgang mit Schulverweigerung hin.

Antidiskriminierungsberatung: Der Bayerische Jugendring hat mit Partnerorganisationen ein Netzwerk der mobilen Antidiskriminierungsberatung für junge Menschen über ganz Bayern aufgespannt.

Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion: Mit einem neuen <u>Förderprogramm</u> unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen "Bildung und Persönlichkeitsstärkung" sowie "Freizeit".

Unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer (UMA): Der Bayerische Landesjugendhilfeausschuss hat aktuelle <u>Empfehlungen und Anregungen</u> zu den Herausforderungen bei der Unterbringung und Betreuung von UMA in Bayern veröffentlicht.

MumM! – Mentorinnen unterstützen motivierte Migrantinnen: Ein Projekt von IN VIA Bayern wurde beim Bayerischen Integrationspreis 2024 mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Lesenswert

Zukunft auf der Kippe: <u>Ausgabe 31 von Dreizehn</u>, der Zeitschrift für Jugendsozialarbeit, beleuchtet Aspekte der Jugendsozialarbeit mit jungen Menschen in prekären Lebenslagen.

Wie von Armut betroffene Kinder und Jugendliche ihre Situation wahrnehmen: Das Deutsche Jugendinstitut hat <u>Untersuchungsergebnisse</u> zu individuellen Lebenslagen und subjektivem Armutsempfinden von Kindern und Jugendlichen sowie zu Perspektiven auf staatliche Unterstützung veröffentlicht.

Rechtsextremismus viral: <u>Jugendsozialarbeit aktuell Nr. 226</u> der LAG KJS NRW beschreibt anschaulich Prinzipien rechter Mobilisierung auf TikTok und weist auf die Notwendigkeit hin, diese Plattform nicht antidemokratischen Kräften zu überlassen.

Trans* ganz einfach – im Job, in der Familie, auf Klassenfahrten: Eine Publikation des Bundesverband Trans* richtet sich an alle, die erste Informationen über Trans*geschlechtlichkeit suchen. Es enthält eine Einführung in das Thema, beantwortet häufige Fragen und gibt Tipps, wie Angehörige, Freund:innen, Lehrer:innen, Kolleg:innen und Arbeitgeber:innen trans* Personen in ihrer Umgebung unterstützen können.

Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken: Der Paritätische Gesamtverband stellt in einer <u>Broschüre</u> Handlungsempfehlungen für soziale Einrichtungen und Dienste zur Verfügung.

Digitalisierung und Teilhabe: Eine <u>Publikation</u> des Instituts für Sozialpädagogische Forschung Mainz im Rahmen des Projekts "JAdigital" zeigt Chancen und Risiken der Digitalisierung und Teilhabe in der Kinder- und Jugendhilfe auf.

Strategien gegen den Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe: Ein <u>PolicyPaper</u> des DIJuF geht der Frage der Wirkungen nach, wenn strukturelle Fragen ausgeblendet und schnelle Lösungen zum Problem werden.

Bedarfsanalyse zu Studienplätzen in der Sozialen Arbeit in Bayern: Das Deutsche Jugendinstitut hat seinen Abschlussbericht zum Forschungsprojekt "StuBay" veröffentlicht.

LiteraturDienst Jugendpastoral: Dieser kostenfrei beziehbare <u>Literaturdienst</u> erscheint viermal jährlich auf der Homepage des Jugendpastoralinstituts Don Bosco; er stellt aktuelle Fachbücher, Praxis- und Materialhilfen und Schriftenreihen aus den Bereichen Jugendpastoral und Jugendsozialarbeit vor.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten hier abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche <u>Info-E-Mail "Druckfrisch"</u> informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbunds Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN..

... und nicht zuletzt: Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der <u>Jugendsozialarbeit News der BAG KJS</u>.

Sie sind eingeladen

Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Handlungsanforderungen in der Jugendsozialarbeit: Diese Online-Fachtagung der BAG KJS findet am Vormittag des 18. Juni 2024 statt.

Belastete junge Menschen im Jugendwohnen: Die KJS Bayern lädt die Leitungen, Fachkräfte und Träger-Verantwortlichen des Jugendwohnens in Bayern für den 25. Juni 2024 zu ihrer diesjährigen Konferenz nach München ein.

Hass und Hetze im Netz – Ausmaß und Gegenstrategien: Das Bayerische Bündnis für Toleranz lädt zu einer Kooperationsveranstaltung am 27. Juni 2024 nach München ein.

Ohne sie ist alles nichts: Der 14. Dialogtag der KJS Bayern setzt sich am 11. Oktober 2024 in Regensburg mit grundsätzlichen und praktischen Aspekten einer wertschätzenden Haltung im Umgang mit den Mitarbeitenden in den Angeboten der Jugendsozialarbeit auseinander. <u>SAVE THE DATE – die Einladung gibt es bald hier.</u>

Demokratiebildung in der Jugendsozialarbeit. Geht. Aber wie? Unter dieser Überschrift steht der Fachtag LAG Jugendsozialarbeit Bayern am 21. November 2024 in Nürnberg: SAVE THE DATE.

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent*innen mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an <u>jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de</u>.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140, jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de

